

KUNDENINFORMATION

ZU DEN DIENSTLEISTUNGEN DER CAPTRADER GMBH

Gemäß BGB-Verbraucherinformationsvorschriften zu außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen nebst Hinweis auf Datenschutzinformationen gemäß DSGVO (einschließlich Widerrufsbelehrung). Diese Informationen gelten ab dem 20.07.26 und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Mit der Bezeichnung Kunde der CapTrader GmbH (im Folgenden „CapTrader“ genannt) sind fortan immer Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität gemeint.

INHALT

I. DIENSTLEISTUNGEN

II. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

III. DIENSTLEISTUNGS- UND VERTRAGSBEZOGENE INFORMATIONEN

A) Unterstützungsdienstleistungen bei Nutzung eines Fremdsystems

1) Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

- a) Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines Systems der Kundenbank
- b) Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines alternativen Drittsystems
- c) Umfang und Grenzen der Unterstützungsdienstleistung
- d) Keine Anlagevermittlung und keine Anlageberatung
- e) Keine Haftung für das System
- f) Risikohinweis und Hinweis auf Kursschwankungen
- g) Wichtige Hinweise zur Abgeltungssteuer und zur AWW-Meldungen bei Konto-/Depotführung bei Auslandsbanken

2) Wesentliche Merkmale des Vertrages

B) Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages

1) Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

2) Wesentliche Merkmale des Vertrages

IV. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN UND ZUWENDUNGSINFORMATION

A) Interessenkonflikte und Zuwendungserhalt/-gewährung

B) Umgang mit Interessenkonflikten

V. WIDERRUFSRECHT UND WIDERRUFSFOLGEN

VI. DATENSCHUTZHINWEISE NACH DEN ARTIKELN 13, 14 UND 21 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG – VERWEIS AUF HOMEPAGE

I. DIENSTLEISTUNGEN

Nachfolgende Darstellung dient der Einordnung der Dienste der CapTrader GmbH (im Folgenden: CapTrader) und soll dem Kunden einführend eine Übersicht verschaffen. CapTrader bietet folgende Dienstleistungen an:

Unterstützungsdienstleistungen für Kunden, die Kooperationspartnern von CapTrader Aufträge bzw. Orders erteilen und/ oder deren Handel bzw. Handelsplattformen nutzen im Bereich von Finanzinstrumenten z.B. Aktien, Optionen, Futures, ETFs, Zertifikate und Contracts for Difference (CFD), die sich auf Indizes, Zinsen, sonstige Basiswerte und Währungen (Forex) beziehen. Das Kundenvermögen ist bei den Kooperationspartnern hinterlegt. Die Unterstützungsdienstleistung bezieht sich auf Hilfestellungen bei der Nutzung des vom Kooperationspartner oder ausgewählten Dritten dem Kunden zur Verfügung gestellten elektronischen Übermittlungssystems. Die elektronische Anbindung des Kunden an den Kooperationspartner erfolgt auf Basis eines separaten Vertragsabschlusses zwischen dem Kunden und dem Kooperationspartner bzw. Dritten; CapTrader stellt mithin keine Anbindungssoftware und Hardware für den Kunden zur Verfügung. Die CapTrader erbringt keine Anlageberatung, keine Anlagevermittlung (z.B. Übermittlung als Bote) und auch keine sonstigen Finanzdienstleistungen, auch nicht im Falle eines Ausfalles des Übermittlungssystems. Für ihre Dienstleistungen erhält CapTrader Zuwendungen in Höhe eines Prozentsatzes der von den Partnerbrokern erzielten Erträge.

Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages für an Vermögensverwaltung interessierten Kunden.

Die Vermittlung erfolgt im Wege des Nachweises der Gelegenheit zum Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrages mit Dritten. CapTrader erbringt keine Anlageberatung, keine Anlagevermittlung (z.B. Übermittlung als Bote) und auch keine sonstigen Finanzdienstleistungen. Für ihre Dienstleistungen erhält CapTrader Zuwendungen in Höhe eines Prozentsatzes der von den Vermögensverwaltern erzielten Provisionen.

II. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name und ladungsfähige Anschrift: CapTrader GmbH, Elberfelder Str. 2, 40213 Düsseldorf, Deutschland.
Öffentliches Register: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 86537.

Gesetzlich Vertretungsberechtigte: Michael Heyder, Andreas Weiß, Christian Weiß.

Hauptgeschäftstätigkeit: Gegenstand des Unternehmens ist das Unterstützungsdienstleistungsgeschäft.

Kommunikationsmittel und -art: Telefon 0211-740786-00, Fax 0211-740786-90, E-Mail: info@captrader.com,
Bedienung des elektronischen Handelssystems: Postbox im elektronischen Handelssystem des Kunden.

Kommunikations-, Informations- und Vertragssprache: Die Kommunikation und die Informationen auch in bereitgestellten Dokumenten erfolgen in Deutsch, Vertragssprache ist Deutsch.

Keine Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle: Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist CapTrader nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit. Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie über <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichen.
Eigenschaft, Identität und Anschrift anderer gewerblich tätiger Personen: Andere gewerblich tätige Personen, mit denen der Kunde im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen geschäftlich zu tun haben

kann, sind von CapTrader nicht bevollmächtigt oder ermächtigt, insbesondere nicht zur Anlageberatung, Vertragsabschluss und zur Abgabe von Erklärungen.

Gültigkeitsdauer der Informationen: Die dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf Weiteres (Stand 20.07.2) und bis anderweitige Benachrichtigung des Kunden und zur Verfügung Stellung neuer Informationen.

III. DIENSTLEISTUNGS- UND VERTRAGSBEZOGENE INFORMATIONEN

A) Unterstützungsdienstleistungen bei Nutzung eines Fremdsystems

1) Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

a) Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines Systems der Kundenbank / Partnerbroker

Der Kunde unterhält ein Konto und/oder Depot bei einem in- oder ausländischen Kreditinstitut zum Zwecke des Handels mit Finanzinstrumenten (Kundenbank / Partnerbroker). Er erhält für seine Handelstätigkeit von seinem konto- und/oder depotführenden Kreditinstitut ein elektronisches Orderübermittlungssystem (z.B. Handelssoftware) zur Verfügung gestellt, mittels dessen er seinem konto- und/oder depotführenden Kreditinstitut Aufträge bzw. Orders oder Anträge zum Abschluss von Geschäften in Finanzinstrumenten übermitteln kann (System). Die Rechte und Pflichten des konto- und/oder depotführenden Kreditinstituts und des Kunden betreffend das Orderübermittlungssystem, die Auftragsdurchführung und die Geschäftstätigkeit sind in zweiseitigen Verträgen zwischen diesen Parteien geregelt. CapTrader wird Einsicht in die Handelstätigkeit des Kunden gewährt und sie bietet dem Kunden Unterstützungsdienstleistungen bei der Nutzung und Bedienung des Orderübermittlungssystems des konto- und/oder depotführenden Kreditinstituts. CapTrader vom konto- und/oder depotführenden Kreditinstituts nur insoweit Zugriff auf personenbezogene Daten des Kunden, wie dies für die Durchführung der vertraglich vereinbarten Unterstützungsdienstleistungen erforderlich ist. Der Zugriff beschränkt sich auf die für Unterstützungsanfragen des Kunden notwendige Daten, insbesondere zur Erläuterung der Handelsvorgänge, Problem- und Fehleranalyse und technische Unterstützung. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt nicht, sofern hierfür keine gesonderte Rechtsgrundlage oder Einwilligung des Kunden besteht. Dabei wird eine Anlagevermittlungsdienstleistung nicht erbracht, d.h. Willenserklärungen des Kunden zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten oder zu Kontraktabschlüssen werden nicht – auch nicht im Falle eines Systemausfalles – an den Vertragspartner des Kunden übermittelt. Dies gilt auch dann, wenn Informationen des Drittsystemanbieters anderes verlautbaren oder andeuten (z.B. durch Verwendung der Begriffe „Introducing Broker“, Bote oder Übermittler für die Dienstleistung von CapTrader).

b) Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines alternativen Drittsystems

Soweit das konto- und/oder depotführende Kreditinstitut gestattet, dass statt oder parallel zum Orderübermittlungssystem des konto- und/oder depotführenden Kreditinstituts ein Orderübermittlungssystem eines Dritten durch den Kunden eingesetzt wird und CapTrader dieses Drittsystem in das Unterstützungsspektrum aufnimmt, bietet CapTrader dem Kunden Unterstützungsdienstleistungen bei der Nutzung und Bedienung des Drittsystems. Die Rechte und Pflichten des konto- und/oder depotführenden

Kreditinstituts und des Kunden betreffend die Auftragsdurchführung und die Geschäftstätigkeit sind in zweiseitigen Verträgen zwischen diesen Parteien geregelt, die Rechte und Pflichten des Drittsystemanbieters und des Kunden betreffend das Drittsystem sind in zweiseitigen Verträgen zwischen diesen Parteien geregelt. Dabei wird eine Anlagevermittlungsdienstleistung nicht erbracht, d.h. Willenserklärungen des Kunden zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten oder zu Kontraktabschlüssen werden nicht – auch nicht im

Falle eines Systemausfalles – an den Vertragspartner des Kunden übermittelt. Dies gilt auch dann, wenn Informationen des Drittsystemanbieters anderes verlautbaren oder andeuten (z.B. durch Verwendung der Begriffe „Introducing Broker“, Bote oder Übermittler für die Dienstleistung von CapTrader).

c) Umfang und Grenzen der Unterstützungsdienstleistung

CapTrader unterstützt den Kunden bei der Nutzung des elektronischen Übermittlungssystems auf Basis der vom konto- und depotführenden Kreditinstitut bzw. des Drittsystem-Anbieters zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Dies beinhaltet insbesondere:

- Unterstützungsleistungen bei der Installation der Übermittlungssoftware
- Einrichtung eines telefonisch erreichbaren Help-Desks zur Unterstützung der Bedienung der Übermittlungssoftware
- Einrichtung eines telefonisch erreichbaren Help-Desks
- Angebot von regelmäßigen Schulungen zur Nutzung und Bedienung des elektronischen Übermittlungssystems und zu etwaigen Neuerungen

Der Kunde sichert zu, die Beschaffenheit und Übereinstimmung mit Beschaffenheitsbeschreibungen des Übermittlungssystems, die Anschluss- und Einfügungsfähigkeit des Übermittlungssystems an das konto- und depotführende Kreditinstitut und die Hard- und Softwareausstattung des Kunden sowie die Eignung des Übermittlungssystems für die Zwecke des Kunden selbst geprüft zu haben. Der Kunde hat die Übermittlungssoftware, die Voraussetzung für die Nutzung des Handelssystems seiner Bank ist, selbst zu prüfen, zu erwerben, entsprechende Lizenzverträge mit Dritten abzuschließen und die Übermittlungs- und Anschluss-Software selbst zu betreiben, zu pflegen und zu aktualisieren. CapTrader stellt ihrerseits keine Soft- oder Hardware zur Verfügung. Für die Entsprechung der Hard- und Software nebst dem Anschluss mit den von der Bank bekannt gemachten Spezifikationen und Mindestanforderungen hat der Kunde Sorge zu tragen. Gleiches gilt für den Anschluss und Netzzugang.

Grenzen der Unterstützungsdienstleistung:

Die Unterstützungsdienstleistung ist auf die vorgenannten Dienstleistungen beschränkt.

Vereinbarungen, Zusagen und Zusicherungen zwischen/von CapTrader mit/gegenüber dem Kunden für über den in AGB geregelten Dienstleistungsumfang hinaus, sind nur wirksam, wenn sie in Schrift- oder Textform unmittelbar von der Geschäftsleitung mit dem Kunden gegenüber dem Kunden erfolgen. Solche Vereinbarungen, Zusagen und Zusicherungen können mit einer Kündigungsfrist von 3 Werktagen in Textform gekündigt/ zurückgenommen werden.

Sofern über den in AGB oder über in formwirksamen Vereinbarungen, Zusagen und Zusicherungen festgelegten Dienstleistungsumfang hinausgehende Dienstleistungen erbracht werden, geschieht dies gefälligkeitshalber, nur im Einzelfall, ohne Anspruch darauf für die Zukunft und ohne Haftung für diese Tätigkeit. Ein Anspruch auf Beratung und Hilfestellung besteht auch dann nicht, wenn eine größere Zahl von Kunden ein Bedarf an Beratung und Hilfestellung betreffend eines bestimmten Vorgangs haben.

Insbesondere umfasst der Umfang der Unterstützungsdienstleistung nicht:

- Anlageberatungs- und Anlagevermittlungs- sowie sonstige Wertpapiernebenleistungen werden “auch im Falle eines Systemausfalles bei der Kundenbank” werden nicht erbracht. Gleiches gilt für Rechts- und Steuerberatung.
- Eine Beratung und Hilfestellung hinsichtlich Umstände und Handlungsanforderungen, die sich aus den vom Kunden erworbenen Finanzinstrumenten, deren Emittenten oder eine den Kunden betreffenden Transaktion als solche ergeben bzw. auslösen, erfolgt nicht. Dazu zählen beispielsweise
- Umgang mit staatlichen Sanktionen (Stichwort Russlandsanktionen)
- Wahrnehmung von Rechten aus dem Eigentum an den Finanzinstrumenten
- Meldungen von Managers Transactions und Beteiligungsmeldungen
- Außenwirtschaftsmeldungen (AWV-Meldungen)
- Eine Beratung und Hilfestellung hinsichtlich der Auflösung/ Auseinandersetzung gemeinschaftlicher Konten/Depots bei der Kundenbank (z.B. Gemeinschaftskonten von Paaren) erfolgt nicht,
- Eine Beratung und Hilfestellung hinsichtlich einer korrekten steuerlichen Berechnung, Meldung und Abführung von in- oder ausländischen Steuern erfolgt nicht. Gleiches gilt für die Geltendmachung von in- und ausländischen oder grenzüberschreitenden steuerlichen Vorteilen oder Transaktionsverrechnungen. Dazu zählen beispielsweise
- Abführung und Ausweis von Kapitalertragssteuern
- Geltendmachung von Doppelbesteuerungsumständen
- Jahressteuererklärungen zur Vorlage beim Finanzamt oder ähnliche Nachweise
- Erstellung von Erträgnisaufstellung oder ähnlichen Aufstellungen

Der Kunde ist mithin vollumfänglich selbst verantwortlich für seine gesamten steuerlichen Angelegenheiten einschließlich der dafür notwendigen Datensammlung.

d) Keine Anlagevermittlung und keine Anlageberatung

Anlagevermittlungsdienstleistung bei der „Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines Systems der Kundenbank“ und bei der „Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines alternativen Drittsystems“ werden nicht erbracht, d.h. Willenserklärungen des Kunden zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten oder zu Kontraktabschlüssen werden nicht – auch nicht im Falle eines Systemausfalles – an den Vertragspartner des Kunden übermittelt. Dies gilt auch dann, wenn die Vertragsbeziehung CapTrader zum Kunden von Dritten (z.B. der Bank des Kunden) anders dargestellt wird oder andere Begriffe (wie zum Beispiel „Introducing Brokerage“, Bote oder Übermittler) für die Dienste von CapTrader verwendet werden. Der Betrieb des elektronischen Übermittlungssystems einschließlich von etwaigen Not- und Ausfall-Systemen erfolgt ausschließlich durch das

konto- und depotführende Kreditinstitut bzw. dem Anbieter des Drittsystems und unterliegt ausschließlich den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Kunde und dem konto- und depotführenden Kreditinstitut bzw. dem Drittsystem-Anbieter. CapTrader hat keine Eingriffsmöglichkeit in das elektronische Übermittlungssystem, kein eigenes das elektronische Übermittlungssystem im Falle eines Not- und Ausfalls ersetzendes Übermittlungssystem und auch keine Ermächtigung auf sonstigem Wege mit Wirkung für den Kunden orderübermittelnd tätig werden und kann und wird deshalb insbesondere nicht

- Aufträge, Anträge, Nachrichten oder sonstige Willenserklärungen oder Daten für den Kunden in das elektronische Übermittlungssystem eingeben,
- Aufträge, Anträge, Nachrichten oder sonstige Willenserklärungen oder Daten für den Kunden auf sonstigem Wege oder dem von dem konto- und depotführenden Kreditinstitut bzw. dem Drittsystemanbieter bei Not- und Ausfällen vorgesehenem Wege übermitteln.

Der Kunde hat mithin eigenständig Vorsorge für den Fall des Ausfalls des Übermittlungssystems zu betreiben. Bei der „Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines Systems der Kundenbank“ und bei der „Unterstützungsdienstleistung bei Nutzung eines alternativen Drittsystems“ erfolgt keine Anlageberatung seitens CapTrader.

Die Mitarbeiter von CapTrader sind strikt angewiesen, weder im Rahmen werblicher Maßnahmen, der Geschäftsbeziehungsaufnahme zum Kunden noch der Geschäftsbeziehungsdurchführung den Kunden hinsichtlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Finanzinstrumenten zu beraten. Ein aktives Zusenden oder der aktive Hinweis von dem konto- und depotführenden Kreditinstitut des Kunden oder dem Emittenten des Finanzinstruments erstellte oder zur Verfügung gestellte Informationsschriften (Basisinformationen, wesentliche Anlegerinformationen/ Key Investor Document, Produktinformationsblätter, Verkaufsprospekte) erfolgt nicht.

e) Keine Haftung für das System

CapTrader übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne, die aus einem vollständigen oder teilweisen Ausfall oder einer solchen Fehlfunktion des von der konto- und depotführenden Bank oder Dritten dem Kunden zur Verfügung gestellten elektronischen Übermittlungssystems dem Kunden entstehen. Ebenso haftet CapTrader nicht für Informationen aus der Kundenverwaltung bzw. Client Portal der konto- und depotführenden Bank.

f) Risikohinweis und Hinweis auf Kursschwankungen

CFD-Handelsgeschäfte, Future-Geschäfte und Devisenkassageschäfte sind wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet. Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko Kontrakt / Basiswert
- Währungsschwankungsrisiko
- Totalverlustrisiko
- Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko) des Market-Makers/beauftragten Dritten/Zentralen Kontrahenten

Der Preis einer Position des Kunden unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die kein Einfluss ausgeübt werden kann. Deshalb kann ein Kontrakt oder Erwerb bzw. Veräußerung eines Wertpapiers nicht widerrufen werden. Bei einer offenen Position kann es für den Kunden bei negativer Kursentwicklung zu Zwangsschließungen und ganz erheblichen Verlusten kommen. Dies gilt ganz besonders bei Over-Night-Positionen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge und Wertsteigerungen.

g) Wichtige Hinweise zur Abgeltungssteuer und zur AWW-Meldungen bei Konto-/Depotführung bei Auslandsbanken

Auch Kunden, deren Konten und Depots bei Auslandsbanken für ihn geführt werden (z.B. bei Interactive Brokers), müssen Abgeltungssteuer auf ihre Gewinne zahlen. Anders als bei einer Konto-/Depotführung durch deutsche Banken wird von ausländischen Banken die Abgeltungssteuer nicht automatisiert einbehalten und abgeführt. Insoweit haben die Kunden von Auslandsbanken zwar unterjährig höhere Liquidität, allerdings ist die Abgeltungssteuer im Rahmen der persönlichen Einkommenssteuererklärung anzugeben und sodann eigenständig abzuführen, was dann zu einem entsprechenden Liquiditätsbedarf zu diesem Zeitpunkt führt. Dies ist bei allen Anlageentscheidungen des Kunden zu bedenken. CapTrader bietet keine Berechnung, Einbehalt und Abführung der Abgeltungssteuer für die Kunden der Unterstützungsdienstleistungen an.

Weiterhin ist der Kunde darauf hinzuweisen, dass aufgrund des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) und der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) für Zahlungen mit Bezug zu Transaktionen mit Ausländern in Finanzinstrumenten, die über eine ausländische Bank durchgeführt werden, Meldepflichten des Kunden gegenüber der Deutsche Bundesbank bestehen, sofern der Kunde als natürliche oder juristische Personen seinen Wohnsitz/Sitz in Deutschland hat. Die Meldefreigrenze für den einzelnen Zahlungsvorgang liegt bei 12.500,00 Euro. Einzahlungen des Kunden auf das ausländische Konto des Kunden oder Auszahlungen des Kunden vom ausländischen Kundenkonto auf ein inländisches Kundenkonten sind keine meldepflichtigen Zahlungsvorgänge. Die Meldung kann auch grundsätzlich telefonisch bei der Deutsche Bundesbank erfolgen, die dafür eine Hotline zur Verfügung stellt. Nähere Einzelheiten finden sich unter <https://www.bundesbank.de/de/service/meldewesen/aussenwirtschaft/faq-merkblaetter>. CapTrader bietet keine Übernahme der AWW-Meldungen für den Kunden der Unterstützungsdienstleistungen an. Ausländische Banken (z.B. Interactive Brokers) bieten ebenfalls keine Dienstleistungen betreffend der AWW-Meldungen von Kunden an.

2) Wesentliche Merkmale des Vertrags

Recht der Geschäftsbeziehungsaufnahme und des Vertrages/ Gerichtsstand: Es gilt deutsches Recht und eine vertragliche Gerichtsstandsklausel besteht nicht für Privatkunden. Zustandekommen des Vertrags: Der Kunde gibt gegenüber CapTrader ein ihn bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare zusendet, diese der CapTrader zugehen und CapTrader dieses Angebot annimmt. Damit gelten die AGB für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und CapTrader. Vereinbarungen, Zusagen und Zusicherungen für bestimmte Gegebenheiten bei Dritten, insbesondere bei der Kundenbank (z.B. für bestehende oder fehlende tatsächliche oder rechtliche Umstände, über ein bestimmtes künftiges Verhalten, über eine Bewertung eines Sachverhaltes), sind nur wirksam, wenn sie in Schrift- oder Textform unmittelbar von der Geschäftsleitung gegenüber dem Kunden abgegeben werden. Solche Vereinbarungen, Zusagen und

Zusicherungen können mit einer Kündigungsfrist von 3 Werktagen in Textform gekündigt/ zurückgenommen werden; Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Solche Vereinbarungen, Zusagen und Zusicherungen von CapTrader mit dem Kunden über eine maximale Kundenbankgebührenhöhe (z.B. Ordergebühren) beziehen sich nicht auf und umfassen nicht Gebührenbestandteile, die wegen der Kundenhandelsaktivität von Dritten gegenüber der Kundenbank erhoben werden und die diese in die Kundenbankgebühren einbezieht (Fremdgebühren, z.B. von der US-Aufsicht SEC erhobene Gebühren für bestimmte Orderarten).

Beispiel: Zusage maximaler Kundenbankgebührenhöhe 1,00 \$ je Trade, Kunde handelt, bankeigene Gebühr 0,80 \$, Fremdgebühr 0,40 \$, Kundenbankgebühr insgesamt 1,20 \$, keine Kappung auf 1,00 \$ Kein Dritter ist berechtigt, CapTrader zu vertreten oder für CapTrader Erklärungen abzugeben oder sonstige rechtlich relevante Handlungen vorzunehmen.

Es wird keine Haftung übernommen:

- für das Verhalten Dritter, die auf die Dienstleistungen von CapTrader hinweisen (z.B. über affiliate links)
- für vom Kunden beauftragte oder in Anspruch genommene Dritte im Zusammenhang mit dem Treffen von Anlageentscheidungen des Kunden (z.B. Börsenbriefschreiber, Musterdepotersteller, Social-Trading-Following) auch wenn sie auf die Dienstleistungen von CapTrader hinweisen sollten (z.B. über affiliate links) oder über Internetseiten von CapTrader in Anspruch genommen werden (z.B. von Dritten erstellte Marketingmitteilungen).

Die Einkünfte aus den mit Dritten getätigten Geschäften sind in der Regel steuerpflichtig. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht können bei Auszahlung von Erträgen und Veräußerungserlösen Kapitalertrags- und/oder sonstige Steuern anfallen, die an die jeweilige Steuerbehörde zu entrichten sind und daher die an den Kunden auszuzahlenden Betrag mindern.

Benachrichtigungspflicht nach Kündigung der Unterstützungsdienstleistung:

Im Falle einer Erklärung der Kündigung der Unterstützungsdienstleistung durch eine der beiden Parteien ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich an CapTrader ein Kundenbank-Formular, das gegenüber seiner Kundenbank die Beendigung der Geschäftsbeziehung des Kunden zu CapTrader bestätigt (sogenanntes De-Linking-Formular), auszufüllen, zu unterschreiben und an CapTrader zu senden. CapTrader stellt das Formular dem Kunden zur Verfügung. Dies gilt nicht, sofern der Kunde direkt gegenüber der Kundenbank wirksam die Geschäftsbeziehungsbeendigung zu CapTrader angezeigt hat. Sofern der Kunde seiner De-Linking-Pflicht nicht unverzüglich nachkommt, kann sich der Kunde gegenüber CapTrader nicht darauf berufen, ab Kündigungswirksamkeit Anspruch auf etwaig niedrigere Bankgebühren für seine weitere Handelstätigkeit mit seiner Kundenbank und/oder Rückzahlung der nach Kündigung als Zuwendungen an CapTrader seitens der Kundenbank ausgekehrten Gebührendifferenz oder sonstige Ansprüche auf Übernahmen der Gebührendifferenz

zu haben. Bis zur Erfüllung der Benachrichtigungspflicht durch den Kunden (Zusendung der De-Linking-Formulare) besteht eine Einsichtnahmemöglichkeit seitens CapTrader in das Ordersystem des Kunden.

B. Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages

1) Wesentliche Merkmale der Dienstleistung

CapTrader vermittelt den Abschluss von Vermögensverwaltungsverträgen zwischen dem Kunden und Dritten. Die Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages vollzieht sich durch Bereitstellung der Vertragsunterlagen und Kundeninformationsunterlagen des Dritten für den Kunden sowie der Einholung der Kundenangaben und ihre Weiterreichung an den Dritten (Botenschaft bei der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages). Soweit CapTrader vom Kunden eine Vollmacht über das Konto und Depot erteilt wird, wird die Bank hiervon keinen Gebrauch machen, auch nicht im Notfall. CapTrader erbringt bei und in Zusammenhang mit der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages keine erlaubnispflichtigen Finanzdienstleistungen.

2) Wesentliche Merkmale des Vertrages

Bei der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages erfolgt keine Anlageberatung, Empfehlung, Geeignetheitsprüfung und keine Angemessenheitsprüfung. Zur Berechnung, Abrechnung und Kontrolle vereinbarter Vergütungen oder Zuwendungen können zwischen den beteiligten Unternehmen die hierfür erforderlichen abrechnungsrelevanten Informationen ausgetauscht werden. Hierbei werden nur diejenigen Daten verarbeitet, die für die Abrechnung und den Nachweis der Vergütungsansprüche erforderlich sind.

Gerichtsstand: Es gilt deutsches Recht und eine vertragliche Gerichtsstandsklausel besteht nicht für Privatkunden. Zustandekommen des Vertrags: Der Kunde gibt gegenüber CapTrader ein ihn bindendes Angebot zur Beauftragung mit der Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare zusendet, diese der CapTrader zugehen und CapTrader dieses Angebot annimmt. Damit gelten die [AGB](#) für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und CapTrader.

Mindestlaufzeit des Vertrags Es ist keine Mindestlaufzeit vorgesehen, die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat. Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung: In allen Sparten des Geschäftsbereiches erhält die CapTrader Zuwendungen. Hierzu erfolgen im nachfolgenden Informationsabschnitt „Umgang mit Interessenkonflikten und Zuwendungsinformation“ eingehende Informationen. Direkte Zahlungen des Kunden an CapTrader erfolgen nicht.

Kosten, Steuern: Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der CapTrader GmbH sind den jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ zu entnehmen. Das jeweils gültige „Preis- und Leistungsverzeichnis“ ist dem Internetauftritt von CapTrader zu entnehmen und kann auf Wunsch zugesandt werden. Eigene Kosten des Kunden, wie zum Beispiel Telefongebühren oder Porto, hat der Kunde selbst zu tragen. CapTrader erhebt keine

gesonderten Kommunikationsgebühren. Die Einkünfte aus den mit Dritten getätigten Geschäften sind in der Regel steuerpflichtig. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht können bei Auszahlung von Erträgen und Veräußerungserlösen Kapitalertrags- und/ oder sonstige Steuern anfallen, die an die jeweilige Steuerbehörde zu entrichten sind und daher die an den Kunden auszuzahlenden Betrag mindern.

IV. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN UND ZUWENDUNGSGEWÄHRUNG

A) Interessenkonflikte und Zuwendungserhalt/-gewährung

Nachfolgend informiert CapTrader über den Umgang mit Interessenkonflikten und über erhaltene und gewährte Zuwendungen. CapTrader ist bestrebt, Interessenkonflikte, die im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit zwischen ihr und den Kunden entstehen können, zu identifizieren, zu vermeiden und über unvermeidbare Interessenkonflikte zu informieren. Als wesentliche potenzielle Interessenkonflikte hat CapTrader folgende Umstände identifiziert: Bei Aufträgen des Kunden zum Abschluss von Handelsgeschäften besteht ein potenzieller Interessenkonflikt darin, dass der Kunde aufgrund des Provisionsinteresses zu umfangreicher Handelstätigkeit seitens Mitarbeiter verleitet werden könnte. Darüber hinaus bestehen potenzielle Interessenkonflikte aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit, in der potenzielle Interessenkonflikte etwa aus Kooperationen (insbesondere Zuwendungen von Partnerbrokern), dem Erhalt oder der Gewährung von Zuwendungen entstehen könnten. Folgende Zuwendungen erhält CapTrader:

Unterstützungsdienstleistungen bei Nutzung eines Fremdsystems

CapTrader erhält bei Unterstützungsdienstleistungen Zuwendungen von Partnerbrokern. Pro Transaktion in Geschäftsarten oder Instrumenten erhält CapTrader eine Beteiligung von bis zu 90% des von den Partnerbrokern aus den Ausführungsgeschäften erlösten Erträgen bzw. Kommissionen. Nähere Einzelheiten teilt die auf Nachfrage mit. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die vorgenannten Zuwendungen seitens des Partnerbrokers an CapTrader geleistet und von CapTrader empfangen werden dürfen und bei CapTrader verbleiben. Zu diesem Zweck wird vereinbart, dass mögliche Herausgabeansprüche des Kunden gegen CapTrader oder den Partnerbroker in keinem Fall entstehen. Dies trägt dazu bei, die technische Infrastruktur und die vielfältigen Serviceleistungen und die kostengünstige Auftragsausführung aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Vermittlung eines Vermögensverwaltungsvertrages

CapTrader erhält Zuwendungen von den Dritten (Vermögensverwaltern) in Höhe von bis zu 75% der Vermögensverwaltungsentgelte. Nähere Einzelheiten teilt CapTrader auf Nachfrage mit. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die vorgenannten Zuwendungen seitens des Vermögensverwalters an CapTrader geleistet

und von CapTrader empfangen werden dürfen und bei CapTrader verbleiben. Zu diesem Zweck wird vereinbart, dass mögliche Herausgabeansprüche des Kunden gegen CapTrader oder den Vermögensverwalter in keinem Fall entstehen. Die Zuwendung trägt dazu bei, die technische Infrastruktur und die vielfältigen Serviceleistungen und die kostengünstige Auftragsausführung aufrechtzuerhalten und auszubauen.

B) Umgang mit Interessenkonflikten

CapTrader hat Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen. Hierzu zählen der Verzicht auf eine Anlageberatung und damit auf deren innewohnendes Risiko zur Verleitung zur Auftragserteilung durch den Kunden sowie Kontrollverfahren betreffend die Qualität der Preisstellung durch Partnerbroker (Unterstützungsdienstleistungen). Darüber hinaus fordert CapTrader von seinen Mitarbeitern eine sorgfältige und redliche Dienstleistungserbringung unter Beachtung des Kundeninteresses. Weitere Vorkehrungen von CapTrader sind die Einrichtung einer unabhängigen Compliance-Stelle, die die Einhaltung der internen, gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben im Umgang mit Kunden kontrolliert. Dies beinhaltet auch die Offenlegung und Kontrolle der Privatgeschäfte sämtlicher Mitarbeiter. Weiterhin werden die Mitarbeiter regelmäßig geschult.

V. WIDERRUFSRECHT UND WIDERRUFSFOLGEN

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

CapTrader GmbH

Elberfelder Str. 2

40213 Düsseldorf

Telefax: +49 (0) 211-740786-90

E-Mail: info@captrader.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter <https://www.captrader.com/vertrag-widerrufen/> ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine EMail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Absender:

Name _____

Adresse _____

Datum: _____

An:

CapTrader GmbH

Elberfelder Str. 2

40213 Düsseldorf

Telefax: +49 (0) 211-740786-90

E-Mail: info@captrader.com

Widerruf meines Vertrages über Unterstützungsdienstleistung betreffend

U-Nummer(n) _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerrufe ich den Unterstützungsdienstleistungsvertrag betreffend meine Nutzung des von meiner Bank zur Verfügung gestellten Handelssystems für meine Anlagetätigkeit über die oben bezeichneten Konten/Depots. Ich bitte um die umgehende Bestätigung meines Widerrufs.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

VI. DATENSCHUTZHINWEISE NACH DEN ARTIKELN 13, 14 UND 21 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG – VERWEIS

Welche Ihrer Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen. Auf der Webseite unter www.captrader.com informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Verantwortliche Stelle ist die CapTrader GmbH, Elberfelder Straße 2, 40213 Düsseldorf, Deutschland. Telefon 0211-740786-00, Fax 0211-740786-90 E-Mail: info@captrader.com.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

datenschutz@captrader.com, Herrn Joshua Neustadt, Elberfelder Straße 2, 40213 Düsseldorf, Deutschland.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG).